

Messgerät für Baufeuchte benötigt? Ab in die Bibliothek

Stadtbücherei Glinde investiert 12.000 Euro in eine „Bibliothek der Dinge“



Sachgebietsleiter Peter Heinrich, Büchereileiterin Anja Kairies, stellvertretende Büchereileitung Vanessa Nagel, Büchereimitarbeiterin Rika Tietjen und Bürgermeister Rainhard Zug (von links) stellten die neue „Bibliothek der Dinge“ vor.

Foto: Stadt Glinde/hfr

GLINDE. In einer Bibliothek steht das gedruckte Wort im Vordergrund. Bücher, Zeitschriften und Magazine sind die Kernkompetenz – so war es und so wird es auch in Zukunft sein. Und doch dreht sich auch in den Bibliotheken das Rad ein wenig weiter.

In Glinde Am Markt können die Besucher:innen – neben den Schriftstücken – ab sofort auch Alltagsgegenstände ausleihen. Vom Werkzeugkasten, über den Regenschirm, bis zum Badminton-Set, die „Bibliothek der Dinge“ macht es möglich. Unter dem Motto „Leihen statt kaufen“ soll mit dem neuen Bestand vor allem der Aspekt der Nach-

haltigkeit im Fokus, heißt es von Seiten der Stadtverwaltung.

Es sind Dinge, die man nur manchmal braucht oder schon immer ausprobieren wollte, die teuer in der Anschaffung sind oder für die der Platz im eigenen Haushalt fehlt. „Das Angebot lohnt sich vor allem für die Dinge, für die sich ein Kauf nicht lohnen würde, da sie beispielsweise wie eine Bohrmaschine nur kurz benötigt werden“, sagt Glinde's Bürgermeister Rainhard Zug.

Zusammen mit dem Team der Stadtbücherei und Sachgebietsleiter „Schulen und Kultur“, Peter Heinrich stellte er die neue „Bib-

liothek der Dinge“ vor. Die Erweiterung des Angebots hat sich die Stadtbücherei 12.000 Euro kosten lassen. Die Gegenstände kommen aus den fünf Kategorien: „Bildung & Leseförderung“, „Technik“, „Handwerk & Kreatives“, „Sport & Gesundheit“ sowie „Sonstiges“.

Mit in der Liste sind ein Messgerät für Baufeuchte, ein Beamer, ein Roller, eine Bohrmaschine, ein 100-teiliges Werkzeugset oder aber auch Regenschirme und ein SUP-Board.

Zusätzlich wurde auch das vorhandene Angebot an Tonie-Boxen und Ebook-Readern erweitert. Die Leihfrist beträgt zwei Wochen

für maximal zwei Dinge, die gleichzeitig ausleihbar sind. Zusätzlich eine einmalige Verlängerung möglich.

Zu finden sind die Gegenstände in der Vitrine im Eingangsbereich der Stadtbücherei. In den nächsten Wochen werden sich noch ein paar Gegenstände dazugesellen, wodurch dann aus insgesamt knapp 100 „Dingen“ gewählt werden kann.

Diese Angebotserweiterung war durch eine Investition in Höhe von knapp 12.000 Euro möglich geworden. 60 Prozent davon wurden über Fördermitteln vom Land Schleswig-Holstein finanziert. gm/chs

Markt, 17.12.2022